Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 2571

Antrag

der Fraktion der KPD

betr. Entwurf eines Gesetzes über die Enteignung und Überführung der Grundstoffindustrien in die Hand des Volkes.

Der Bundestag wolle beschließen:

Entwurf eines Gesetzes

über die Enteignung und Überführung der Grundstoffindustrien in die Hand des Volkes

§ 1

Alle Kohlen- und Erzgruben, alle Werke der Eisen und Stahl erzeugenden Industrie, alle Werke der Groß-Chemie, sowie alle Nebenbetriebe, die mit diesen aktienrechtlich oder gesellschaftlich verbunden sind, werden enteignet und in die Hand des Volkes überführt.

§ 2

Es wird ein Ausschuß gewählt, der je zu einem Drittel aus gewählten Vertretern der Belegschaften der in Frage kommenden Betriebe, aus gewählten Vertretern der zuständigen Industriegewerkschaft und aus Abgeordneten des Bundestags besteht. Dieser Ausschuß verwaltet das enteignete Vermögen treuhänderisch für das gesamte deutsche Volk bis zum Tage einer einheitlichen Regelung der Besitzverhältnisse in den Grundstoffindustrien in ganz Deutschland.

§ 3

Alle Fragen einer eventuellen Entschädigung sind einer späteren gesetzlichen Regelung vorbehalten.

§ 4

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Bonn, den 17. September 1951

Renner und Fraktion

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 38
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1